

XV. METREX-Vorstandssitzung in Stockholm am Samstag, den 20. September 2003

Ort Ersta-Konferenzzentrum, Stockholm

TAGESORDNUNG UND ANMERKUNGEN

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER, 9.00-12.30 Uhr

1 ANWESENHEIT UND ENTSCHULDIGUNGEN

2 PROTOKOLL DER METREX-VORSTANDSSITZUNG IN STUTT GART

Das Protokoll wurde in den Arbeitssprachen des Netzwerks auf der METREX-Webseite unter www.eurometrex.org veröffentlicht und kann mit dem (ebenfalls auf der Webseite verfügbaren) Acrobat Reader heruntergeladen werden.

Das Protokoll ist vom Vorstand zu prüfen und zu genehmigen.

3 EUROPÄISCHE THEMEN

A Die Strukturpolitik der EU nach 2006

Das Strategiepapier des Initiativkreises Metropolregionen in Deutschland wurde bei der METREX-Sitzung in Stuttgart diskutiert und erhielt die Unterstützung des Netzwerks. Es wurde vereinbart, dass der Sprecher des deutschen Netzwerks, Herr Dr. Steinacher, und die METREX-Vorsitzende Eingaben bei EU-Kommissar Michel Barnier zur Frage einer metropolitanen Dimension der europäischen Politiken und Programme und der Reform der Strukturfonds nach 2006 machen werden.

Der Verband Region Stuttgart veranstaltete am 16. Juni 2003 in Brüssel ein Meeting, an dem etwa 300 geladene Vertreter teilnahmen, um *Die Rolle der Metropolregionen in einem erweiterten Europa* zu fördern und zu diskutieren. Bei der Sitzung sprachen Graham Meadows, der geschäftsführende Generaldirektor der GD Regio, sowie im Rahmen einer Podiumsdiskussion Vertreter Stuttgarts, Hamburgs, METREX, der OECD und der Universität Leeds. Die Sitzung war in dem Bemühen, eine metropolitane Dimension in den EU-Politiken und den Strukturfonds zu fördern, erfolgreich.

Insbesondere wurde das Konzept von METROPOLITAN, einem spezifischen EU-Programm zur Weiterentwicklung der metropolitanen Dimension in Europa, vorgestellt.

Nach den Meetings in Stuttgart und Brüssel richteten METREX und das deutsche Netzwerk ein gemeinsames Schreiben und eine entsprechende *Absichtserklärung der europäischen Metropolregionen zur EU-Strukturpolitik nach 2006* an Kommissar Barnier zwecks weiterer Erörterung mit ihm im September 2003. Die Dokumente können von der METREX-Webseite (Bulletin Board) unter www.eurometrex.org heruntergeladen werden.

4 METREX-INITIATIVEN UND PROJEKTE

A InterMETREX

Beim METREX-Treffen in Stuttgart wurde die Bewilligung des InterMETREX-Projekts durch den Lenkungsausschuss der Interreg-IIIC-Westzone bekannt gegeben. Der erste Workshop fand vom 25.–27. Juni in Stuttgart statt und der zweite wird vom 15.–17. September in Stockholm abgehalten werden.

Die Mitglieder werden daran erinnert, dass die METREX-Webseite in eine Datenbank umgestaltet wurde, die alle Projektbeiträge in den Arbeitssprachen des jeweiligen Partners und/oder Englisch enthält sowie alle Ergebnisse in EN|ES|IT|FR|DE.

Der Lead-Partner, der Glasgow and the Clyde Valley Structure Plan Joint Planning Committee (GCVSPJC), und die Geschäftsstelle von METREX, die den Lead-Partner in Form von Projektkoordinierung und Finanzverwaltung unterstützt, werden bei der Vorstandssitzung über den Fortschritt des Projekts berichten.

B PolyMETREXplus

Das Technische Sekretariat der Interreg-IIIC-Südzone (SZTS) hat zur Umwandlung des PolyMETREX-Netzwerkantrags in eine regionale Rahmenmaßnahme (RFO = Regional Framework Operation) geraten.

Netzwerkanträge können eine Kofinanzierung zwischen € 200.000 und € 1 Million erhalten und drei Jahre laufen, wohingegen RFOs Kofinanzierung in Höhe von € 500.000 bis € 5 Millionen erhalten und vier Jahre laufen können. RFOs sind eigentlich Interreg-IIIC-Miniprogramme, die von Zusammenschlüssen regionaler Behörden oder von Regionalbehörden unterstützter Partner ausgeführt werden. RFOs bieten die Möglichkeit, Planungsprojekte wie PolyMETREX in die Phase der Machbarkeit und Entwicklung zu führen – Plus – und danach zur Umsetzung im Rahmen der Strukturfonds.

Der Lead-Partner und METREX haben am 7. Juli Vertreter des SZTS in Valencia getroffen, um die praktischen Aspekte einer Umwandlung von PolyMETREX in eine RFO unter dem Namen PolyMETREXplus zu besprechen. Als Ergebnis wurde der Prospekt für PolyMETREXplus erstellt und am 21. Juli an die Partner und METREX-Mitglieder verschickt. Das SZTS hat geäußert, dass der Prospekt als sehr weit entwickelt eingestuft wird; er wird in den Sprachen EN|FR|ES|IT|DE erstellt.

Am 16. Juni erfolgte ein zweiter Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen beim SZTS im Rahmen von Interreg IIIC mit Abgabeschluss am 26. September (obwohl eine Fristverlängerung beantragt wurde). Der Lead-Partner und METREX bereiten den Antrag für PolyMETREXplus als RFO für die Einreichung vor diesem Termin vor. Es ist geplant, als Teil dieses Prozesses beim Treffen in Stockholm am Freitag, 19. September, eine Sitzung mit den Partnern abzuhalten.

PolyMETREXplus-Partner müssen nun zwei Schlüsselfragen klären. Erstens: die Höhe der Projektmittel, die sie zusätzlich zu ihren bereits eingegangenen PolyMETREX-Verpflichtungen bereitstellen können. Zweitens: die Partner, die keine Regionalbehörde (NUTS-II-Ebene) sind, benötigen die Unterstützung der entsprechenden Behörde(n) (gemäß der Definition im Interreg-IIIC-Programmhandbuch [Programme Manual]).

PolyMETREX hat das Potenzial, sich von einem Projekt mit einem Budget von € 1,5 Millionen zu PolyMETREXplus mit einem zusätzlichen Projektbudget zwischen € 1,5 und € 7 Millionen zu entwickeln, womit das Gesamtbudget auf € 3 bis € 8 Millionen + steigt. In der eingereichten Form wird das Projekt eher im unteren

Bereich liegen, aber es wird Spielraum für weitere Projektvorschläge für RFOs mit zusätzlichen Partnern und Projektkofinanzierung geben.

Die Mitglieder werden gebeten, den PolyMETREXplus-Prospekt zu prüfen. Der Lead-Partner und die Geschäftsstelle von METREX werden bei der Vorstandssitzung in Stockholm nach der Sitzung der Projektpartner über den Fortschritt Bericht erstatten.

C SocioMETREX

Die sieben Berichte zu den Projektworkshops sowie der für das Treffen in Stuttgart erstellte Ergebnisbericht können von der METREX-Webseite heruntergeladen werden. Die vier im Rahmen von SocioMETREX entstandenen Benchmarks wurden in die InterMETREX-Praktiken-Benchmark aufgenommen und werden von allen 32 Partnern im Rahmen des Projekts untersucht. Auch die 20 damit zusammenhängenden Indikatoren der nachhaltigen Raumplanung werden Bestandteil dieses Projekts sein. Dieser Aspekt des Ergebnisses des SocioMETREX-Projekts wird also in der Praxis angewandt.

Aufgrund des hohen für PolyMETREXplus erforderlichen Arbeitsaufwands war es nicht möglich, den Abschlussbericht für SocioMETREX, wie im Protokoll des Stuttgarter Treffens angekündigt, vor dem Stockholmer Treffen zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Generalsekretär wird diesen nun nach dem Treffen erstellen und weiterleiten.

D Expertengruppen-Initiativen

Das Thema der METREX-Expertengruppen wurde in Stuttgart ausführlich diskutiert und das Ergebnis im Protokoll der Vorstandssitzung (Abschnitt 4C) zusammengefasst. Der Generalsekretär hat am 10. Juni alle Mitglieder per Email angeschrieben, um das Interesse an der Teilnahme an den sechs geplanten Gruppen abzuschätzen. Das Ergebnis ist in Anhang 1 zusammengefasst.

Eine Sitzung aller Partner der Expertengruppen ist vor dem Empfang in Stockholm geplant. Die Lead-Partner der Expertengruppen wurden gebeten, kurze Erläuterungen zu den Themen, die behandelt werden sollen, sowie zur vorgeschlagenen Vorgehensweise zu verfassen. Die Expertengruppe zur Einzelhandelsplanung dient als Beispiel.

Ein Treffen der Expertengruppe zur Planung für Großereignisse wurde vorläufig für Freitag, den 10. Oktober in Turin angesetzt. Es wird gehofft, dass die Sitzung der Expertengruppenpartner in Stockholm die Vorbereitungen für die Arbeit der anderen Gruppen bestätigen wird.

Die Geschäftsstelle von METREX wird bei der Vorstandssitzung über das Ergebnis des Treffens der Expertengruppenteilnehmer in Stockholm berichten.

5 KONFERENZ IN BARCELONA 2004

Zukünftige Trends in der Raumplanung und -entwicklung. Neue Methoden und Planungsinstrumente

Der vorläufige Programmrahmen für die Konferenz in Barcelona ist in Anhang 2 des Protokolls des Stuttgarter Treffens aufgeführt.

Die Kollegen aus Katalonien werden den Vorstand bei der Sitzung über das Programm und die weiteren Vorbereitungen auf den neuesten Stand bringen.

6 ÜBERPRÜFUNG DER VON METREX GEGENÜBER DEN MITGLIEDERN ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen von METREX dienen den zwei Hauptzielen des Netzwerks:

- 1 den Wissensaustausch zu Fragen der Raumplanung und -entwicklung zwischen Fachleuten aus der Praxis zu fördern und
- 2 die metropolitane Dimension in die Planung auf europäischer Ebene einzubringen.

Das Programm umfasst derzeit folgende Aktivitäten und Veranstaltungen.

- A Zweijahreskonferenzen, die von den Mitgliedern ausgerichtet und mitfinanziert werden und vom Gastgeber vorgeschlagene Themen behandeln
- B Halbjährliche Treffen, die von den Mitgliedern ausgerichtet und mitfinanziert werden und vom Gastgeber vorgeschlagene Themen behandeln
- C Projekte im Rahmen von EU-Programmen, so wie InterMETREX zur Förderung effektiver Praxis *innerhalb* von Ballungs- und Großräumen und PolyMETREX zur Förderung und Entwicklung effektiver polyzentrischer Beziehungen *zwischen* Ballungs- und Großräumen
- D Der e-Atlas von METREX, der jetzt im Rahmen des InterMETREX-Projekts weiterentwickelt und ergänzt wird, um die für die Netzworkebildung zwischen den Mitgliedern erforderlichen Hintergrundinformationen zu liefern
- E Netzworkebildung zwischen METREX-Mitgliedern zu Themen gemeinsamen Interesses
- F Expertengruppen zur Untersuchung von Schlüsselthemen gemeinsamen Interesses sowie der Verbreitung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen
- G Eingaben bei europäischen Institutionen, wie dem Parlament, der Kommission und dem Ausschuss der Regionen (ARE) zu Themen mit einer metropolitane Dimension
- H Die METREX-Webseite wurde zur Datenbank umgestaltet, um die Beiträge und Ergebnisse der verschiedenen METREX-Aktivitäten allgemein und insbesondere der Projekte InterMETREX und PolyMETREX zu archivieren und zugänglich zu machen. Die Seiten der Mitglieder sowie das Bulletin Board ermöglichen es, Informationen und Wissen unter den Mitgliedern bekannt zu machen und auszutauschen.
- I Der Newsletter von METREX wird zukünftig dreimal jährlich auf der Webseite veröffentlicht und den Mitgliedern zugeschickt.
- J Eine Broschüre über METREX wurde zur Verwendung durch die Mitglieder und zur Bewerbung des Netzwerks erstellt. Sie soll auch zur Umsetzung der Zielvorgabe, bis zur Konferenz 2004 in Barcelona die Zahl von 50 Mitgliedern zu erreichen, eingesetzt werden.

Für ein Netzwerk mit Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von etwa € 215.000-250.000 ist dies ein ziemlich ehrgeiziges Programm, auch wenn die Beiträge durch Sachleistungen der Mitglieder in Form der Ausrichtung der Treffen und Konferenzen um

ca. € 75.000-125.000 pro Jahr aufgestockt werden. Durch InterMETREX erhält METREX als Partner über einen Zeitraum von drei Jahren eine Kofinanzierung in Höhe von € 85.000 aus dem Interreg-IIIIC-Programm. PolyMETREXplus hat das Potenzial, eine weitere Kofinanzierung von € 65.000 über vier Jahre zu bringen.

Der Vorstand wird ggf. dieses breite Programm von Aktivitäten und Veranstaltungen angesichts der dem Netzwerk zur Verfügung stehenden Ressourcen überdenken und erörtern, ob es weitere Initiativen gibt, die der Vorstand gerne ergreifen würde.

7 HAUSHALT, KONTEN UND BUCHPRÜFUNG 2002

Aufgrund des in Rotterdam verabschiedeten Memorandums zur Geschäftsordnung ist der Generalsekretär verpflichtet, für die ersten sechs Monate des Haushaltsjahres bis zum 30. Juni 2003 einen Finanzbericht vorzulegen; der Buchhalter muss weiterhin für den selben Zeitraum eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung vorlegen.

Der Bericht sowie Einnahmen- und Ausgabenrechnung (siehe Anhang 2) und die entsprechenden detaillierten Konten wurden per Email an den Schatzmeister / Rechnungsprüfer geschickt und ihm wurden ausgewählte Ausgabenbelege zur Zwischenprüfung weitergeleitet.

A Finanzbericht

Anhang 2 zeigt die Einnahmen und Ausgaben für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2003. Sie basieren auf den Kontoauszügen des Instituts Adam and Company für den Zeitraum und umfassen Schecks, die auf das Konto ausgestellt, aber noch nicht belastet wurden. Es ergeben sich folgende Posten:

- 1 Mitgliedsbeiträge für das Haushaltsjahr bis 31. Dezember 2003 in Höhe von € waren am 1. Januar fällig und bis 31. März zahlbar. € gingen vor dem 1. Januar 2003 ein und € 1 zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 2003. € waren am 30. Juni 2003 noch ausstehend.
- 2 Der frühe Eingang von Mitgliedsbeiträgen in diesem Jahr sowie die Zahlung einiger ausstehender Mitgliedsbeiträge für das vergangene Jahr hat die Finanzverwaltung des Netzwerks in den ersten sechs Monaten des Haushaltsjahres viel einfacher gestaltet. Die Ausgaben bewegten sich im Rahmen der verfügbaren Einnahmen, und es war nicht erforderlich, den Überziehungskredit in Höhe eines Mitgliedsbeitrags in Anspruch zu nehmen.
- 3 Ein in Euro geführtes Bankkonto wurde für InterMETREX eröffnet. Der Lead-Partner, GCVSPJC über den Renfrewshire Council, wird offiziell die Dienste der Geschäftsstelle/des Sprachendienstes in Anspruch nehmen. Alastair Wyllie fungiert als Projektkoordinator, John Brown CA (zugelassener Buchprüfer) übernimmt die Finanzbuchhaltung, Tim Page liefert Webdienstleistungen und der Sprachendienst Übersetzungen/Verdolmetschung. METREX stellt diese Dienstleistungen gegenüber dem Renfrewshire Council in Rechnung und bezahlt Geschäftsstelle und Sprachendienst monatlich vom InterMETREX-Konto.
- 4 Im Rahmen von InterMETREX ist die Anschaffung eines Apple-Notebooks sowie einer Personenführungsanlage von Sennheiser mit 20 Kopfhörern vorgesehen. Die Kosten in Höhe von € 14.688 wurden aus dem METREX-Budget für 2003 entnommen und METREX wird Anfang 2004 als InterMETREX-Projektpartner eine Kofinanzierung in Höhe von 50 % einfordern. Diese Geräte bleiben nach Ende des Projekts 2006 Eigentum von METREX.

- 5 Die Europäische Kommission hat erklärt, dass die vor Einreichung der Projektanträge unter Interreg IIIC angefallenen Kosten für InterMETREX ab dem 12. Oktober 2001 und bei PolyMETREX ab dem 6. Dezember 2001 für eine Kofinanzierung in Höhe von 50 % geltend gemacht werden können. Der Generalsekretär hat einen den Anträgen beigefügten Bericht erstellt, der eine Rückzahlung aus Kofinanzierungsmittel von € 15.714 für InterMETREX und € 14.773 für PolyMETREX begründet. Die Zahlung für InterMETREX erfolgt 2003; € 7.000 wurden an die Stadt Rotterdam und die Generalitat de Catalunya für die Kofinanzierung der Partnersitzung in Schiphol 2002 zurückgezahlt.

Bei einer regionalen Rahmenmaßnahme (RFO) sind vor der Einreichung des Projektantrags anfallende Kosten bis zu einer Höhe von € 50.000 kofinanzierungsfähig und es wird erwartet, dass METREX und die Generalitat de Catalunya im Rahmen der Erstellung und der Einreichung des Antrags für PolyMETREXplus als RFO (siehe Abschnitt 4B) Unkosten in diesem Rahmen haben werden. Wenn das Projekt bewilligt wird, könnte METREX 2004 Kofinanzierung in Höhe von € 15-20.000 erhalten.

B METREX-Haushalte 2004 und 2005

Bei einer Herbstsitzung, die vor einer METREX-Frühjahrskonferenz stattfindet, wird normalerweise der Haushalt für die nächsten zwei Jahre erörtert, um diesen der Vollversammlung unterbreiten zu können. Die Konferenz in Barcelona wurde vom Frühjahr auf den Herbst 2004 verschoben, um es zu ermöglichen, über die Ergebnisse der Projekte InterMETREX und PolyMETREX zu berichten und die Konferenz besser mit dem 2004 in Barcelona stattfindenden Forum der Kulturen abzustimmen.

Unter diesen Umständen wird vorgeschlagen, dass der Vorstand beschließt, den Haushalt für 2003 (siehe Anhang 2) 2004/2005 fortzuführen, da keine Umstände vorliegen, die substantielle Änderungen der Einnahmen oder Ausgaben erfordern.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Haushalt die Ermächtigung darstellt, Ausgaben bis zur Höhe der aufgeführten Beträge zu tätigen, sofern die Mittel aus Mitgliedsbeiträgen oder anderen Einnahmen verfügbar sind. Der Generalsekretär verwaltet das Budget im Rahmen des verfügbaren Cashflows oder über das gesamte Haushaltsjahr.

8 VERSCHIEDENES

A Termine für Treffen 2004

Die Termine für das Frühjahrstreffen 2004 in San Sebastian sowie die METREX-Konferenz in Barcelona müssen noch bestätigt werden.

LEAD-PARTNER und Partner	1 PLANUNG FÜR GROßEREIGNISSE	2 GROÙE URBANE UMSTRUKTUR.- PROJEKTE	3 STÄDTISCHE ERNEUERUNG	4 STRATEGISCHE EINZELHANDELS PLANUNG	5 LANDWIRTSCHAFT IM UMLAND VON METROPOLREGIONEN	6 METROPOLITAN GOVERNANCE
-----------------------------	---------------------------------	--	----------------------------	--	---	------------------------------

1 PROVINCIA DI TORINO

- 1 TURIN
- 2 Saragossa
- 3 Barcelona
- 4 Thessaloniki
- 5 Athen
- 6 Lissabon
- 7 London
- 8 Stuttgart
- 9 Breslau
- 10 Andalusien/Sevilla

**2 STADT ROTTERDAM/
ROTTERAMER DOCKLANDS
AGENTUR**

- 1 ROTTERDAM
- 2 Helsinki
- 3 Athen
- 4 Stuttgart
- 5 Turin
- 6 Katalonien

3 REGIONE EMILIA-ROMAGNA

- 1 EMILIA-ROMAGNA
- 2 Athen
- 3 Lombardei

4 GCVSPJC

- 1 GLASGOW
- 2 Stockholm

**5 VERBAND REGION
STUTT GART**

- 1 STUTT GART
- 2 Athen
- 3 Turin
- 4 Katalonien

6 METREX-VORSITZENDE

- 1 TURIN/METREX
- 2 Lissabon
- 3 Stuttgart
- 4 Glasgow
- 5 London
- 6 Athen
- 7 Katalonien

ANHANG 2

EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG für das Haushaltsjahr bis zum 31. Dezember 2002

	€	€	€
ERÖFFNUNGSGUTHABEN			(38,758)
MANAGEMENT			
Einnahmen	154,050		
Mitgliedsbeiträge			
Zinseinnahmen	1		
Projektkofinanzierung			
		541,051	
Ausgaben			
Generalsekretär	14,631		
Kommunikation & Management	7,730		
Projektbetreuung	22,538		
Verdolmetschung & Übersetzungen	24,092		
Reisekosten & Spesen	12,764		
Druck & Kopien	0		
Porto, Geschäftspapier & Telefon	3.179		
Buchhaltung	1,852		
Verschiedene Ausgaben	5,415		
		<u>92,201</u>	
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		61,850	
KONFERENZ			
Einnahmen			
Ausgaben			
NETTOZUFLUSS/(ABFLUSS) VON MITTELN			61,850
WECHSELKURSDIFFERENZ			474
BANKSGUTHABEN BEIABSCHLUSS			<u>23,566</u>

ANHANG 3

METREX-HAUSHALT

für die Jahre 2004 und 2005

	€	
MANAGEMENT		
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	250,000	
Zinseinnahmen	-	
Projektkofinanzierung	<u>-</u>	
Ausgaben		
Generalsekretär	49,600	
Kommunikation & Management	26,500	
Projektbetreuung	53,000	
Verdolmetschung & Übersetzungen	25,000	
Reisekosten & Spesen	28,000	
Druck & Kopien	2,000	
Porto, Geschäftspapier & Telefon	5,000	
Buchhaltung	5,300	
Verschiedene Ausgaben	<u>12,000</u>	
		<u>206,40</u>
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		43,600
KONFERENZEN		
Einnahmen	-	
Ausgaben	<u>20,000</u>	
		(20,00)
WECHSELKURSSCHWANKUNG		<u>-</u>
GEWINN/(VERLUST)		<u>23,600</u>